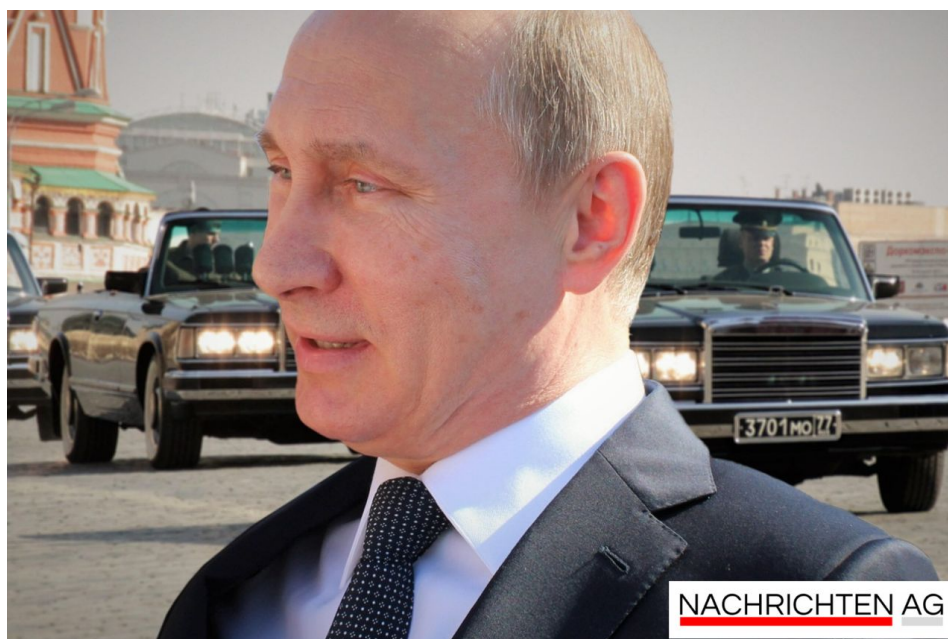


Putin greift erneut an: Ukraine unter massivem Drohnenbeschuss!

Russland führt massive Drohnenangriffe auf die Ukraine durch. Trump kritisiert Putin und fordert internationale Sanktionen.



Kiew, Ukraine - In einer eskalierenden Situation führt Russland erneut massive Angriffe auf die Ukraine durch, die unter anderem durch Drohnen- und Raketenangriffe gekennzeichnet sind. Laut **op-online** hat die ukrainische Luftwaffe vor neuen Angriffen der russischen strategischen Luftwaffe gewarnt. In der Nacht vor dem aktuellen Bericht starteten die russischen Streitkräfte ihren bisher größten Angriff im Ukraine-Krieg, indem sie 298 Drohnen und 69 Raketen abfeuerten.

Diese Angriffe haben verheerende Folgen für die Zivilbevölkerung. Drei Minderjährige starben in einem Drohnenangriff, und in Kiew wurden eine Frau und drei weitere Personen, einschließlich eines vierjährigen Kindes, verletzt.

Berichte aus Dnipropetrowsk und Donezk verdeutlichen die Reichweite der Angriffe, die sowohl Gebiete in der gesamten Ukraine als auch Moskau, wo ein Drohnenangriff Flugausfälle verursachte, betreffen.

Politische Reaktionen und internationale Auswirkungen

US-Präsident Donald Trump äußerte scharfe Kritik an Wladimir Putin und bezeichnete ihn als „verrückt“. Mit dem Warnhinweis, dass Putins Ziel, die gesamte Ukraine zu erobern, zum „Untergang“ Russlands führen könnte, zeigt Trump sich besorgt über die Entwicklungen. Außerdem verstärkt der Druck auf Russland, da die USA weitere Sanktionen anstreben **tagesschau berichtet.**

Während sich die politischen Gespräche fortsetzen – Russland und die Ukraine haben kürzlich direkt verhandelt, ohne jedoch eine Waffenruhe zu erzielen – sehen Analysten durch die Brutalität der russischen Kriegsführung und die hohen Forderungen Moskaus den Verhandlungsprozess gefährdet. Ein ehemaliger Trump-Vertrauter, Lev Parnas, vermutet, dass Trumps Kommunikation mit Putin einen Einfluss auf die aktuellen Angriffswellen hat.

Die militärische Situation

Die ukrainische Luftwaffe berichtete, dass 88 der 273 gestarteten Drohnen abgeschossen wurden, während 128 verloren gingen. Diese Angriffe scheinen einen Wendepunkt in der militärischen Strategie Russlands zu markieren, insbesondere nach dem gescheiterten Plan, Kiew schnell zu erobern und die Kontrolle über die gesamte Ukraine zu erlangen, wie **SWP Berlin** betont.

Hinzu kommt, dass Russland kürzlich den Erfolg bei der Eroberung des Dorfes Romaniwka im Osten der Ukraine

meldete, während die ukrainische „Schwarzwald“-Brigade die Zerstörung eines russischen Luftabwehrsystems meldet. Diese Aktion verdeutlicht den intensiven Kampf um die militärische Überlegenheit und die fortdauernden Bemühungen, die Frontlinien zu beeinflussen.

Ausblick auf die schwierige Zukunft

Die fortwährenden Angriffe und die Härte des Krieges stärken in der Ukraine den nationalen Zusammenhalt und den Fokus auf den Westkurs. Präsident Selenskyj fordert stärkeren Druck und Sanktionen gegen Russland von den USA und anderen Ländern. Inmitten dieser angespannten Lage bereitet die EU ein neues Sanktionspaket gegen Russland vor.

Auf internationaler Ebene sucht der Bundeskanzler Friedrich Merz Unterstützung von Chinas Präsident Xi Jinping, um eine Waffenruhe im Ukraine-Krieg zu erreichen. Währenddessen wird ein großer Gefangenenaustausch zwischen den beiden Konfliktparteien vorbereitet, was Hoffnungen auf eine mögliche Entspannung weckt.

Details	
Vorfall	Drohnenangriff
Ort	Kiew, Ukraine
Verletzte	3
Quellen	• www.op-online.de • www.tagesschau.de • www.swp-berlin.org

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net